



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2016/2017
Oberliga Niedersachsen

TuS Bersenbrück - **Heeslinger SC**

Sonntag, 23. April 2017
15.00 Uhr Hasestadion

**TuS Bersenbrück III –
SV Kettenkamp II**

Sonntag, 23. April 2017
12.15 Uhr Hasestadion



Bersenbrück
verbindet

**Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball**

www.tus-bersenbrück.de · tusbsb@t-online.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-bersenbrueck.de

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

die letzten 14 Tage verliefen ausgesprochen erfolgreich. Vier Punkte gegen die beiden Spitzenmannschaften und drei Punkte gegen einen direkten Konkurrenten. Ich habe in der letzten Woche noch davon gesprochen, dass wir auf dem Platz löschen werden, wenn es brennt. Das Abstiegsfeuer lodert zwar noch ein wenig, aber der Worst Case mit null Punkten am Osterwochenende wurde überzeugend abgewendet. Nun hat man ein Polster von acht Punkten auf Göttingen und in den kommenden Wochen die direkten Kontrahenten als Gegner. Somit besteht die Möglichkeit, den Klassenerhalt vorzeitig einzutüten und ein vor wenigen Wochen noch möglich gehaltenes Endspiel am letzten Spieltag in Gifhorn zu umgehen.

Heute ist der Heeslinger SC mit Coach Hansi Bargfrede zu Gast. Das Hinspiel war so ein bisschen der Türöffner für die Liga, hagelte es in den fünf Spielen doch vorher teils heftige Niederlagen. Mit einem fulminanten 5:1 Sieg meldete man sich eindrucksvoll zurück und sammelte auch in den nachfolgenden Spielen bis zur Winterpause wichtige Punkte. Aber auch der HSC hat in der Rückrunde



TuS Bersenbrück gegen FC Eintracht Northeim, hier Nico Schwegmann der bei einem kurzen Hagelschauer zur Führung für den TuS traf. Foto R.Rehkamp

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Oberliga Niedersachsen	BV Cloppenburg (Ab)	VfL Osnabrück II	SC Spelle - Venhaus	SSV Jeddeloh	VfL Oldenburg	FT Braunschweig	FC Wunstorf	TB Uphusen	FC Eintracht Northeim	Heeslinger SC	SVG Göttingen 07	SV Arminia Hannover	SV BW Bornreihe (Auf)	TuS Bersenbrück (Auf)	HSC Hannover (Auf)	MTV Gifhorn (Auf)
BV Cloppenburg (Ab)		1:1	0:2	1:1	1:1	1:2	2:2	1:2	1:2	1:5	4:0		1:1			
VfL Osnabrück II	0:0		0:2	1:5	2:0		2:2	3:0	0:0	0:1	3:1		2:0	4:0	2:0	
SC Spelle - Venhaus	3:3	1:2		2:3	0:2	4:2		3:0		3:0		2:0	3:1	5:0	1:2	4:0
SSV Jeddeloh	2:1	2:0	2:0		2:1	2:1		2:0	2:0	2:5		1:0	2:3		4:1	2:0
VfL Oldenburg	1:1	0:1		3:3		2:0		1:3		0:1	3:0	1:0	3:3	2:1	0:1	1:2
FT Braunschweig	2:2	2:2			2:2		1:0	1:0	1:2	1:0	3:5	2:2	3:3	1:2		2:0
FC Wunstorf	2:0		3:0	1:2	2:1	1:3			2:1		1:0	0:2	5:3	3:1	1:0	1:2
TB Uphusen	0:0	0:2	2:2	0:2			1:1		1:4	1:3	0:2			4:4	2:4	0:2
FC Eintracht Northeim	3:1		1:1	4:1	1:1	6:3	1:1			0:2	1:1		7:1	1:3	4:1	2:0
Heeslinger SC		0:2	2:4		1:1		0:2	0:2	2:3		2:1	2:0	5:0	1:5	2:1	
SVG Göttingen 07			0:4	2:6	1:3	2:0	1:3	1:1	1:3			0:1	1:1	2:1	4:1	1:2
SV Arminia Hannover	2:2	0:0				2:1	1:2	0:0	0:4	3:0	0:0		4:1	2:3	1:1	5:1
SV BW Bornreihe (Auf)	0:1	0:2	0:2	2:6		2:4		0:2		1:1	1:8	2:7		1:3	2:0	1:3
TuS Bersenbrück (Auf)		1:0	1:1	0:3	0:3	1:0	2:2	2:2	2:2		1:0	1:3			5:3	0:1
HSC Hannover (Auf)	0:5	2:0	1:1	1:1	1:2	0:6	2:0	2:0	1:2	4:1		0:1				1:0
MTV Gifhorn (Auf)	0:1	2:0	1:3		2:1	2:2	0:3	0:1	0:2	0:0	0:1	2:1	3:0			



TuS Bersenbrück gegen VfL Osnabrück II, hier ein TuS-Fan der augenscheinlich seine Sympathie für einen TuS-Spieler zeigt. Foto R.Rehkamp

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

fleißig Punkte gesammelt. In den neun Rückrundenspielen holte die Elf aus dem Kreis Rotenburg (Wümme) satte 20 Zähler. Es treffen hier heute zwei sehr formstarke Teams aufeinander, die beide noch ganz schnell einen Sieg zum endgültigen Klassenerhalt wollen. Auf der anderen Seite schielen beide vielleicht noch auf den fünften Platz, der nur vier Punkte entfernt ist und bei der aktuellen Form absolut im Rahmen der Möglichkeiten liegt.

Aber beide Teams sind sicherlich gut beraten, sich nicht um Eventualitäten zu kümmern und den Fokus auf das primäre Ziel Klassenerhalt zu legen. Alles Weitere ist Bonus auf einen schönen und erfolgreichen Saisonabschluss.

Personelles:

Marc Flottesmesch ist nach fast sieben Monaten wieder voll im Trainingsbetrieb. Für Christoph Bollmann ist die Saison vielleicht sogar gelaufen, je nach dem was weitere Untersuchungen bezüglich seines Knies ergeben. Er wird heute, so viel ist sicher, nicht im Tor stehen. Über die nächste Saison hinaus stehen, wie schon in der Presse verkündet, zwei Abgänge an. Nico Schwegmann schließt sich als spielender Co-Trainer seinem Ex-Verein in Hollage wieder an und Andrei Homer wechselt zum SV Holdorf. In den nächsten Wochen gibt es weitere aktuelle Informationen in personeller Sache.

Jetzt wünsche ich wie immer viel Spaß beim Spiel.

Bleibt sportlich,
Julian Schimpf

Feuerwehr rettet Oberligaspiel

Die Feuerwehr Bersenbrück hat am Ostermontag die Austragung des Oberligaspiels gegen Eintracht Northeim gesichert. Da der Rauch der Osterfeuerreste vom Vorabend direkt über das Spielfeld im Hasestadion zog, haben Christoph Terheide und Werner Ahaus eine spontane Löschaktion durchgeführt. Vielen Dank dafür. Beim nächsten Heimspiel könnt ihr euch eine Kiste Kaltgetränke abholen.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”



*TuS Bersenbrück gegen SVG Göttingen 07, hier ein unauffälliger Schiedsrichter-
beobachter bei seinem Einsatz.*

Foto R.Rehkamp



*TuS Bersenbrück gegen SVG Göttingen 07, hier Emil-Gabriel Jula der im Spiel gegen
Northeim seinen 14.Saisontreffer erzielte.*

Foto R.Rehkamp

OBERLIGA NIEDERSACHSEN – TABELLE 2016/2017

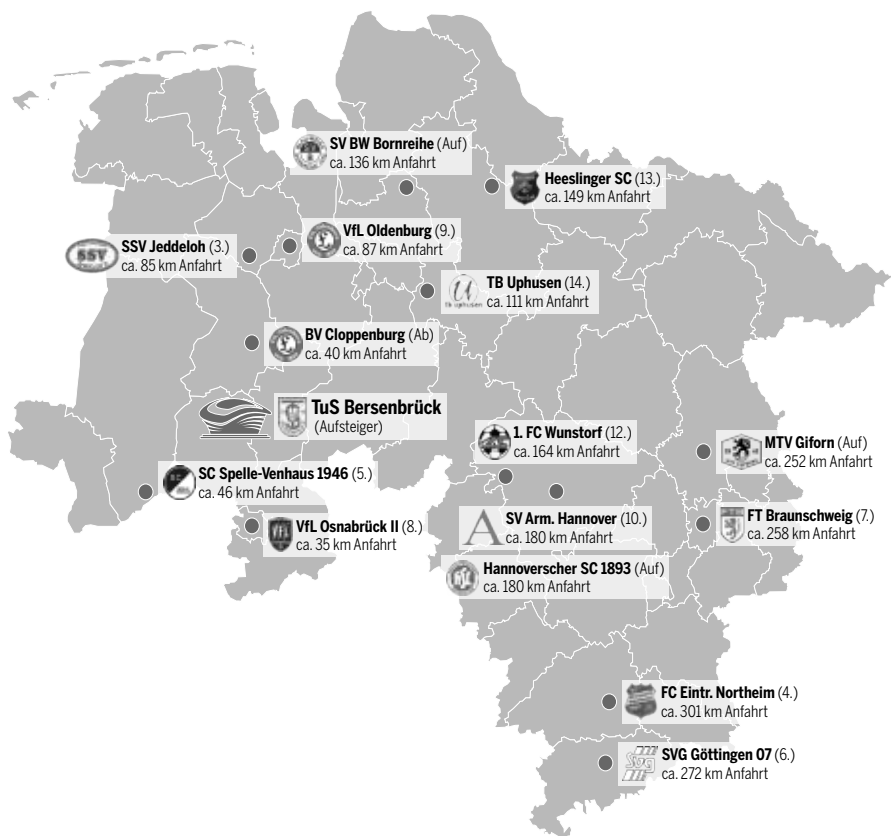
	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. SSV Jeddelloh	24	60 : 32	28	56
2. FC Eintracht Northeim	25	59 : 30	29	51
3. SC Spelle-Venhaus 1946	25	56 : 30	26	45
4. 1. FC Wunstorf	24	40 : 30	10	43
5. VfL Osnabrück II	25	32 : 23	9	40
6. Heeslinger SC	24	34 : 37	-3	36
7. TuS Bersenbrück	25	44 : 48	-4	36
8. VfL Oldenburg	25	38 : 31	7	34
9. SV Arminia Hannover	25	38 : 35	3	33
10. MTV Gifhorn	25	26 : 36	-10	33
11. HSC Hannover	25	35 : 47	-12	30
12. FT Braunschweig	25	45 : 48	-3	28
13. SVG Göttingen 07	25	41 : 46	-5	28
14. BV Cloppenburg	25	32 : 36	-4	24
15. Turnerbund Uphusen	25	27 : 44	-17	23
16. SV BW Bornreihe	24	28 : 82	-54	10

Verehrte Leserinnen, verehrte Leser,

die Vereins- und Stadionzeitung des TuS Bersenbrück kann nur in dieser Form erscheinen, weil wir durch die geschalteten Werbungen unserer Sponsoren die dazu notwendigen Mittel erwirtschaften. Sponsoren zu haben ist gut und damit dieses auch so bleibt, bitten wir Sie, bei Ihren zukünftigen Einkäufen die Angebote unserer Werbepartner zu berücksichtigen.

Redaktion TuS Bersenbrück

OBERLIGA NIEDERSACHSEN



Oberliga Niedersachsen

Übersicht der Spiele bis zum Saisonende 2016/2017

Der Spielplan beinhaltet sowohl die Verlegung der Spiele gegen des SC Spelle-Venhaus und den BV Cloppenburg als auch die Neuansetzung der Nachholspiele gegen die SVG Göttingen und Eintracht Northeim.

Tag	Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sonntag	23.04.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	Heeslinger SC
Sonntag	30.04.2017	15:00 Uhr	HSC Hannover	TuS Bersenbrück
Änderung: Freitag	05.05.2017	19:00 Uhr	TuS Bersenbrück	BV Cloppenburg
Sonntag	14.05.2017	15:00 Uhr	TuS Bersenbrück	SV BW Bornreihe
Sonntag	21.05.2017	15:00 Uhr	MTV Gifhorn	TuS Bersenbrück

ERGEBNISSE

Der heutige Spieltag (22. bis 23. April 2017)

Samstag, 22.4.2017

MTV Gifhorn	–	SSV Jeddelloh	15.00 Uhr
1. FC Wunstorf	–	Turnerbund Uphusen	16.00 Uhr
FT Braunschweig	–	SC Spelle-Venhaus 1946	16.00 Uhr

Sonntag, 23.4.2017

BV Cloppenburg	–	HSC Hannover	14.00 Uhr
SV Arminia Hannover	–	VfL Oldenburg	15.00 Uhr
SV BW Bornreihe	–	FC Eintracht Northeim	15.00 Uhr
TuS Bersenbrück	–	Heeslinger SC	15.00 Uhr
SVG Göttingen 07	–	VfL Osnabrück II	15.00 Uhr

Der nächste Spieltag (28. bis 30. April 2017)

Freitag, 28.4.2017

BV Cloppenburg	–	SV BW Bornreihe	19.30 Uhr
----------------	---	-----------------	-----------

Samstag, 29.4.2017

SC Spelle-Venhaus 1946	–	1. FC Wunstorf	16.00 Uhr
SSV Jeddelloh	–	SVG Göttingen 07	16.00 Uhr

Sonntag, 30.4.2017

VfL Oldenburg	–	FC Eintracht Northeim	15.00 Uhr
Turnerbund Uphusen	–	SV Arminia Hannover	15.00 Uhr
VfL Osnabrück II	–	FT Braunschweig	15.00 Uhr
Heeslinger SC	–	MTV Gifhorn	15.00 Uhr
HSC Hannover	–	TuS Bersenbrück	16.00 Uhr

Der letzte Spieltag (8. bis 9. April 2017)

SSV Jeddelloh	–	TuS Bersenbrück	1 : 4
FC Eintracht Northeim	–	SV Arminia Hannover	3 : 1
SC Spelle-Venhaus 1946	–	SVG Göttingen 07	4 : 1
HSC Hannover	–	SV BW Bornreihe	5 : 0
Heeslinger SC	–	BV Cloppenburg	1 : 0
VfL Oldenburg	–	1. FC Wunstorf	3 : 0
Turnerbund Uphusen	–	FT Braunschweig	3 : 1
VfL Osnabrück II	–	MTV Gifhorn	1 : 1

Stand:
18.04.2017

Ihr kompetenter Partner im Bereich Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST

STAHLBAU

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490
www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm Ø



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

ERGEBNISSE

Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages

HSC Hannover	-	1. FC Wunstorf	2 : 0
SSV Jeddeloh	-	FC Eintracht Northeim	2 : 0
Heeslinger SC	-	SV Arminia Hannover	2 : 0
TuS Bersenbrück	-	SVG Göttingen 07	1 : 0
SV BW Bornreihe	-	MTV Gifhorn	1 : 3
BV Cloppenburg	-	FT Braunschweig	1 : 1
TuS Bersenbrück	-	FC Eintracht Northeim	2 : 2
MTV Gifhorn	-	VfL Oldenburg	2 : 1

HSC Hannover - TuS Bersenbrück

Sonntag, 30.04.2017 um 16:00 Uhr in 30177 Hannover, Constantinstr. 86
Abfahrt des Busses: 11:30 Uhr am Hasestadion

Fahrpreis: 10,00 EUR, Kinder unter 14 Jahren: 5,00 Uhr

Die ursprüngliche Anstoßzeit wurde eine Stunde später angesetzt.



ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.

*...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS*

*Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78*

Gardinen und Zubehör


Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Wolldecken

Sonnenschutz



KAMLADE
Heimtextilien

Bokeler Straße 5
49593 BERSENBRÜCK
Telefon 0 54 39 / 31 12
Telefax 0 54 39 / 12 56

*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

Abschied in Bersenbrück -

Homer und Schwegmann verlassen TuS – 15 Spieler bleiben

dbr Bersenbrück. Der Kampf um den Klassenerhalt ist für die Oberliga-Fußballer des TuS Bersenbrück noch in vollem Gang, da beginnen bereits die ersten personellen Planungen für die nächste Spielzeit. Neben Nico Schwegmann wird auch Andrej Homer den TuS zu Saisonende verlassen.

„Das hat jobtechnische Gründe. Mit dem Aufwand in der Oberliga wird das einfach schwierig“, erklärt Homer seinen Wechsel. Das TuS-Urgestein, das mit Ausnahme einer Saison beim TuS Neuenkirchen stets in Bersenbrück kickte, wird sich zur neuen Saison dem Bezirksligisten SV Holdorf anschließen.

Bei Schwegmanns Rückkehr zu Blau-Weiß Hollage dürfte die lukrative Position als Spielertrainer eine entscheidende Rolle gespielt haben. Der 28-jährige wird Neu-Coach Andre Strößner vom Spielfeld aus assistieren.

Bersenbrücks Fußball-Obmann und Teammanager Bernard Schmidt kündigte indes personellen Ersatz für die beiden Leistungsträger an: Es war klar, dass nicht alle Spieler bleiben werden. Es wird auf jeden Fall Neuzugänge geben. Wir sind in guten Gesprächen“. Zudem hat Schmidt bereits die Zusage von 15 aktuellen TuS-Akteuren für die kommende Saison erhalten, darunter auch Führungskräfte wie Christoph Bollmann, Dato Romanovi, Sandro Heskamp, Max Tolischus und Gerrit Menkhaus.

Ein Fragezeichen steht hinter dem Verbleib von Tugay Gündogan. Der flinke Offensivakteur strebt weiterhin

eine Karriere in der Türkei an. „Er steht wohl schon unter Beobachtung. Es ist alles offen“, sagt Schmidt, dessen Position als Teammanager im Sommer einen Nachfolger finden soll. Mit der Amtsniederlegung von Peter Buschermöhle im Winter erklärte sich Schmidt bereit, provisorisch beide Ämter zu übernehmen. „Das geht auf Dauer einfach nicht. Der Aufwand, der damit verbunden ist, ist für eine Person zu viel. Andere Vereine verteilen diese Aufgaben auf drei, vier Personen. Wir sind bereits auf der Suche und guter Dinge, einen Nachfolger zu finden“, so Schmidt.



Andrej Homer



Nico Schwegmann

Fotos R.Rehkamp

3. HERREN

TuS meldet sich eindrucksvoll mit zwei 5:0 Siegen gegen SV Schlichthorst II zurück

Innerhalb von zwei Wochen hat „Die Dritte“ ihre Hin- und Rückspiele gegen SV Schlichthorst II bestritten. Zweimal wurde der Gegner mit jeweils 5:0 Toren bezwungen.

Nachdem der TuS zwei Derbys mehr oder weniger klar verloren hatte, galt es nur 3 Tage nach dem Spiel gegen Ankum, am 05.04., gegen SV Schlichthorst II alles zu geben um wieder in die Erfolgsspur zu finden. Bereits in den ersten 11 Minuten des Spiels sorgte der TuS für klare Verhältnisse. Zum einen durch Jonas Elseberg, der das 1:0 markierte, zum anderen durch Simon Middeke, der kurz darauf auf 2:0 erhöhte. Auch nach dieser guten Anfangsphase blieb „Die Dritte“ am Ball und steuerte weiter auf das Tor der Gastgeber zu. Johannes Prieshoff war es dann der in der 39. Minute nach Vorlage von Simon Middeke auf 3:0 erhöhte, was auch den Halbzeitstand bedeutete. In der zweiten Halbzeit machte die Mannschaft da weiter wo sie zum Halbzeitpfiff aufgehört hatte. In der 49. konnte Benjamin Kruse, der mustergültig von Roman

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan und Zubehör für die Gastronomie, für Heime, Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

3. HERREN

Lampe in Szene gesetzt wurde, auf 4:0 erhöhen und das Spiel entscheiden. Nur zwei Minuten später trug sich dann auch Roman Lampe in die Liste der Torschützen ein und machte das 5:0. Nach diesem Treffer war „Die Dritte“ weiterhin die Spielbestimmende Mannschaft und übte weiter Druck auf die Abwehr des Gastgebers aus, konnte aber kein Tor mehr erzielen. So blieb es bis zum Abpfiff bei diesem Ergebnis, was auch noch höher ausfallen hätte können.

Am Karsamstag bestritt „Die Dritte“ nach dem Vorspiel der Oberligamannschaft gegen Göttingen ihr zweites Spiel gegen SV Schlichthorst II. Auch hier legte das Team wie die Feuerwehr los und führte schnell durch zwei Tore von Roman Lampe mit 2:0 Toren. Noch vor der Pause erhöhte Philipp Schwanz und Daniel Sander zum 4:0 Halbzeitstand. Nach der Pause ließen es beide Mannschaften etwas ruhiger angehen. Lukas-Hendrik Bekermann war es dann vergönnt, den Endstand von 5:0 Toren Mitte der zweiten Halbzeit zu erzielen.

In diesem Sinne sportlich bleiben
Matthias Heidemann



TuS Bersenbrück gegen SV Schlichthorst II, hier Roman Lampe. Foto R.Rehkamp

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Boottour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächtertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzeln oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

ALTE HERREN Ü 60

TuS Bersenbrück AH – Ü60 – Spielplan und Termine 2017

Datum	Nr.	Spielpaarung	Anstoß	Treff	Ergebnis
Do. 06.04.	1	TuS Engter - TuS Bersenbrück	19.00	18.00	
Mi. 19.04.	2	RW Damme – TuS Bersenbrück	19.00	18.00	
Mi. 03.05.	3	Eintr. Mettingen - TuS Bersenbrück	19.00	18.00	
Mi. 17.05.	4	Eintr. Neuenkirchen – TuS Bersenbrück	19.00	18.00	
Sa. 29.07.		Engter – TuS Bersenbrück (<u>11er-Team</u>)	19.00	18.00	
Mi. 23.08.	5	TuS Bersenbrück – Neuenkirchen	19.00	18.30	
Mi. 30.08.	6	TuS Bersenbrück – Eintr. Mettingen	19.00	18.30	
Mi. 20.09.	7	TuS Bersenbrück – TuS Engter	19.00	18.30	
		<i>(20.09. ist Spielort = Gehrde)</i>			

Betreuer Lothar Böse, Abmeldungen unter Tel. 05439/2020
 (Vertretung Karl-Heinz Schnebel, Tel. 05439/552)

Abfahrt zu Auswärtsspielen ist eine Stunde vor Spielbeginn. Treffpunkt ist die Kreissparkasse.



Krone

Hochbau

konventionelle und ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

Beton- und Stahlbetonarbeiten

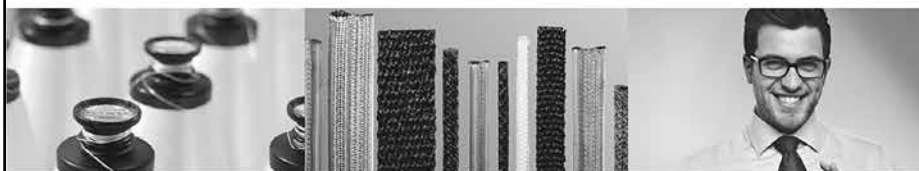
Bausanierung

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Krone GmbH & Co. KG
 Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
 Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

Schiedsrichterbeobachter

Vorsitzender des NFV-Verbandsschiedsrichterausschusses vom Niedersächsischen Fußballverband e. V. in Bersenbrück

rrBersenbrück. Das Schiedsrichterbeobachter bei Oberligaspielen des TuS Bersenbrück zugegen sind, daran hat man sich in Bersenbrück schon längst gewöhnt. Am Ostermontag zum Spiel gegen FC Eintracht Northeim reiste jetzt sogar mit Bernd Domurat der Vorsitzende des NFV-Verbandsschiedsrichterausschusses vom Niedersächsischen Fußballverband e. V. als Schiedsrichterbeobachter an. Im Jahr 1976 entschied sich Bernd Domurat für das Amt des Schiedsrichters. Zwischen 1990 und 1998 gehörte er zum Kreis der 2. Bundesliga-Schiedsrichter (43 Spiele geleitet) und Bundesliga-Assistenten. Nach seiner aktiven Laufbahn übte er das Amt des Schiedsrichter-Lehrwartes im NFV Kreis Wilhelmshaven aus. Durch den damaligen Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss wurde er in den Lehrstab berufen. Im Jahre 2002 wurde Bernd Domurat Verbands-Schiedsrichter-Lehrwart. Nach zwölf Jahren in diesem Amt wurde er im Oktober 2014 zum Vorsitzenden des Schiedsrichter-Ausschusses gewählt. Durch die DFB-Schiedsrichter-Kommission-Elite wird Bernd Domurat als Coach/Beobachter der Schiedsrichter im Elitebereich eingesetzt. Zudem gehört er dem Kompetenzteam der DFB-Schiedsrichter-Kommission-Amateure an. Seine Aufgaben liegen hier unter anderem im Bereich der Talentsichtung und Talentförderung.



Bernd Domurat (re) im Gespräch mit Vorstandsmitglied Werner Rehkamp

Foto R.Rehkamp

TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Niclas Stahl
- (19) Marc Filip
- (5) Marc Flottemesch
- (4) Dato Romanovi
- (16) Julian Schimpf
- (3) Matthias Schmidt
- (15) Burhan Akbulut
- (21) Igor Balov
- (14) Joscha Behrens
- (28) Aaron Goldmann
- (17) Sandro Heskamp
- (8) Andrej Homer
- (18) David Leinweber
- (20) Gerrit Menkhaus
- (12) Alexander Schwarz
- (7) Nico Schwegmann
- (13) Daniel Zimmermann
- (11) Adrian Ellermann
- (27) Emil-Gabriel Jula
- (10) Max Tolischus
- (9) Tugay Gündogan
- () Eike Alswede

Trainer: Farhat Dahech



wird gespendet von:

Folie
er



JAL
Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

Heeslinger SC

Arne Exner (22)
Tjark Mertha (1)
Björn Müller ()
Gustav Balzer (18)
Raphael Balzer (3)
Dominik Bremer (14)
Rizgar Kadah (25)
Christopher Klee ()
Sebastian Sautner (2)
Enes Acarbay (20)
Bent Bargfrede (23)
Enis Busch (21)
Can Ercan (6)
Nico Finke (24)
Oliver Gerken (15)
Davis-Roland Maria (11)
Dragan Muharemi (13)
Janis Müller (8)
Karim Raho (5)
Kevin Rehling (10)
Syuleyman Shakirov (9)
Marco Sobolewski (16)
Arouna Joel Ahizi (12)
Jonas Austermann ()
Bekim Murati ()
Darvin Stüve (15)

Trainer:
Hans-Jürgen Bargfrede

TuS Mitgliederversammlung beschloss neue Satzung und Beitragsordnung

Langjährige Vorstandsmitglieder Klaus Hugenberg und Jürgen Schmidt verabschiedet

rrBersenbrück. Gemeinsam mit den Sportlern haben viele in 2016 dazu beigetragen, dass das Prinzip „Sport für Alle, Vielfalt im Sport“ auch beim TuS Bersenbrück wieder umgesetzt wurde. Das hob der Vorstandsvorsitzende Paul Fleddermann anlässlich seines Jahresrückblicks bei der Mitgliederversammlung im Vereinsheim hervor. Die verschiedenen sportlichen Angebotsformen hätten zu einer kontinuierlich steigenden Mitgliederzahl geführt, dass der TuS auf seinem Weg, ein breitgefächertes Angebot vorzuhalten nicht falsch ist. Der TuS setzt somit weiterhin auf Vielfalt und nachhaltige Strukturen im organisierten Sport. Er setzt sich weiterhin für eine gleichberechtigte Teilhabe für jeden im Sport ein, insbesondere somit auch für Menschen mit Behinderungen, für Ältere im Sport sowie auch für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Nur wenn die vielseitigen Rahmenbedingungen passen, wird zukünftig eine Weiterentwicklung möglich sein. Handlungs- oder vielleicht sogar Nachholbedarf besteht nach Ansicht des Vorsitzenden bei Bewegungs- und Sportangeboten für Ältere und in diesem Zusammenhang die Übungsleiterausbildung sowie deren Qualifizierung. Was



MITGLIEDERVERSAMMLUNG








die Infrastruktur betreffe, sei es dem TuS endlich gelungen, im Zusammenwirken von Stadt und Samtgemeinde Bersenbrück die Sanierung des Hemke-Stadions und somit die Erneuerung des Kunstrasenplatzes auf den Weg zu bringen. Ein Dank des Vorsitzenden galt dem Fußballförderverein für dessen Unterstützung, der sich insbesondere immer wieder für die Jugendfußballabteilung einbringt. Auch dem Funktionsteam im Vereinsheim um Marita Wurst dankte er für deren Engagement.

Nach den Jahresberichten dankte Fleddermann dem scheidenden Jugendleiter Jürgen Schmidt für sein achtjähriges Engagement. Denn nach der Umstrukturierung im Jugendfußballbereich, es wurde ein Jugendvorstand mit sieben Koordinatoren und einem Jugendleiter gebildet, sah dieser „das Feld als bestellt an, sodass er sich mit einem ruhigen Gewissen“ zurückziehen konnte. Ebenfalls verabschiedet aus dem engeren Vorstand wurde Klaus Hugenberg nach elf Jahren als Schriffführer. Er bleibt jedoch dem TuS in anderer Funktion im erweiterten Vorstand der Jugendfußballabteilung erhalten.

Die Neufassung der TuS Satzung war ein weiterer Tagesordnungspunkt. Hintergrund ist, dass die vielfältige und umfangreiche Arbeit auf mehrere Personen verteilt werden soll. Um eine organisatorische Basis für die zukünftige Arbeit zu haben und dabei auch die gesetzlichen Vorgaben für gemeinnützige eingetragene Vereine zu beachten, war die Satzung den Gegebenheiten des Sportvereins anzupassen. So hat die neue Satzung Öffnungsklauseln erhalten um flexibel zu reagieren, wie zum Beispiel die Beschäftigung von Arbeitnehmern was die Zahlung von Aufwandsentschädigungen angeht, die sogenannte Ehrenamtszuschale, oder was die Zusammensetzung der Organe des Vereins angeht. Es sind somit einige Regelungen aufgenommen worden, die zwingend erforderlich waren, insbesondere im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit. Nunmehr können auch juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts Mitglied des Vereins werden. Des Weiteren können jetzt auch passive Mitglieder, sogenannte Fördermitglieder, aufgenommen werden. Organe des Vereins sind die Mitglieder-

Notariat Familienrecht Verkehrsrecht Arbeitsrecht
Baurecht Mietrecht Landwirtschaftsrecht Sozialrecht

Telscher & Kollegen
 Notare | Rechtsanwältinnen | Fachanwältinnen

						
Arnold Böckmann	Paul Fleddermann	Ansgar Saft	Beatrix Rauf	Dirk Brinkmann	Lucas Macke	Yvonne Richter
Rechtsanwalt und Notar	Rechtsanwalt und Notar	Fachanwalt für Arbeitsrecht	Fachanwältin für Familienrecht und Anwalt/Mediatorin (DAA)	Fachanwalt für Verkehrsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht	Rechtsanwältin

MITGLIEDERVERSAMMLUNG



versammlung, der Vorstand, der Sportausschuss als erweiterter Vorstand und der Mitgliederrat, auch Ältestenrat genannt. Nach der Erklärung der einzelnen Satzungsparagraphen stimmten die Mitglieder einstimmig für die neue Satzung. Danach galt es eine Beitragsordnung neu zu beschließen. Bisher gab es keine formelle Beitragsordnung, sodass auch diese jetzt auf eine rechtliche Grundlage gestellt wurde. Die Beitragsordnung ist rechtlich gesehen nicht Bestandteil der Satzung, sondern wird von der Mitgliederversammlung beschlossen und regelt die Höhe der Beiträge. Die Höhe der Beiträge wurde nicht verändert. Sie wurden lediglich in Beitragsklassen neu geordnet. So ist es jetzt für Ehepaare und eingetragene Lebenspartnerschaften günstiger, als wenn Einzelbeiträge bezahlt würden. Vorstandsmitglied Karl-Heinz Schnebel wies darauf hin, dass zwingend eine Neustrukturierung der Familienbeiträge nach der Anzahl der Familienmitglieder notwendig war, Der Verein konnte im Übrigen im letzten Jahr mit den Beiträgen nur ein Drittel seiner Ausgaben finanzieren, aber dennoch einen ausgeglichenen Haushalt gestalten. Allerdings konnten keine Rücklagen für Investitionen und Ersatzbeschaffungen gebildet werden. Für solche Situationen soll der Verein in der Zukunft gerüstet sein.

Nach der neu beschlossenen Satzung waren sämtliche Vorstandsposten neu zu wählen. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: Vorstandsvorsitzender Paul Fleddermann, stellvertretender Vorstandsvorsitzender Vincent Cuylijs, Vorstand Finanzen Werner Rehkamp, Vorstand Sport Harald Nehls und Vorstand Vereins-





MITGLIEDERVERSAMMLUNG

entwicklung/Ehrenamt Karl-Heinz Schnebel. Der Vorstand Vereinsmanagement/ Marketing/Öffentlichkeitsarbeit konnte nicht besetzt werden. Der Vorstand erhielt jedoch das Mandat, für dieses Vorstandsamt jemanden zu suchen, der in der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt wird. Die Geschäftsstellenleiterin Tanja Kröger gehört dem Vorstand zukünftig als besondere Vertreterin im Sinne von § 30 BGB an.



Der Vorstandsvorsitzenden Paul Fleddermann bei der Verabschiedung von Jürgen Schmidt (Mitte) und Klaus Hugenberg (re.).

Foto R.Rehkamp

  	BERSENBRÜCKER	
	<i>Ihr Reiseprofi vor Ort</i>	<i>Reisebüro</i>
<i>Viel Spaß im Hasestadion</i>	Sandra Kopka	
	Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück	
	Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11	

Borussia Dortmund spielt am Pfingstsonntag im Hase-Stadion

Viele Veranstaltungstermine auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben

rrBersenbrück. Auf der im TuS Vereinsheim durchgeführten Mitgliederversammlung des TuS Bersenbrück berichteten auch die Abteilungsleiter über das vergangene Jahr und wiesen schon auf die kommenden Veranstaltungen in diesem Jahr hin. So findet am **11. August** ein **Vereinsfest** in lockerer Atmosphäre im Hemke-Stadion statt. Dort wo auch schon am **5. August** aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Volleyballabteilung alle aktiven und ehemaligen Volleyballer zu einem **Just-4-fun-Turnier auf der Beachanlage** eingeladen sind. Passend zum Jubiläum gibt es auch ein Jubiläumstrikot. Das Trikot der Deutschen Volleyballnationalmannschaft wurde für das TuS-Jubiläum mit dem passenden Logo versehen und kann ab sofort in der TuS Geschäftsstelle bestellt werden. Am **Pfingstsonntag, 3. Juni**, und am **Pfingstmontag, 5. Juni**, wird wieder das traditionelle **Beachvolleyballturnier im Hemke-Stadion** durchgeführt. Die Volleyballer wollen ihr Jubiläum auch noch in anderer Weise präsentieren und 50 Sportabzeichen, immerhin 50 Prozent der aktiven Volleyballer, ablegen. Die in 2016 abgelegten Sportabzeichen werden Anfang Mai zum Saisonstart verliehen. Die beiden Alte Herren Mannschaften U 50 und U 60 haben wieder ihre Saison mit ersten Freundschaftsspielen begonnen, nachdem sie im Winterhalbjahr an fünf Hallenturnieren teilgenommen hatten. Ein Highlight ist wieder das **6. Bersenbrücker Ü-50-Kleinfeldturnier am Freitag, 30. Mai, ab 18 Uhr im Hase-Stadion**. Am **Pfingstsonntag, 3. Juni**, findet der **2.Culimeta-Cup für U-12 Mannschaften von 10 bis 17 Uhr im Hase-Stadion** statt. Für das „Peter Göbel Gedächtnisturnier“ haben neben dem Gastgeber und dem DFB-Stützpunktteam



*Trikot aus Anlass 50 Jahre Volleyball beim
TuS Bersenbrück.*

Foto R.Rehkamp

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

aus Osnabrück die Mannschaften von Rot-Weiss Essen, Borussia Dortmund, Hertha Zehlendorf, VfL Osnabrück, SC Verl, SV Holstein Kiel, TSV Havelse und SV Sandhausen ihr Kommen zugesagt. Das Erlebnis des Nachtschwimmens ermöglicht die Schwimmabteilung mit dem Freibadteam wieder beim **24-Stunden-Schwimmen im Freibad am 10. und 11. Juni**. Daran können auch die zahlreichen Jugendlichen der Schwimmabteilung teilnehmen, auf die die vier Trainer/innen auch die jüngeren Teilnehmer/innen unter anderem hin trainieren. 16 Jugendfußballmannschaften nehmen aktuell am Spielbetrieb teil. Für den Spielbetrieb konnte jetzt auch eine Mädchenmannschaft (E-Jugend) für den kommenden Spielbetrieb gemeldet werden. **Die Mitgliederversammlung der Jugendfußballabteilung findet übrigens am 24. April um 19 Uhr im Vereinsheim statt**. Der Radsport im TuS Bersenbrück soll wieder fester Bestandteil der sportlichen Aktivitäten im TuS werden. Samstag-Nachmittags ab 14 Uhr vom Marktplatz aus wird mit Rennrädern oder vergleichbaren Fahrrädern eine 45 km Route gefahren. Der **Saisonstart ist am Samstag, 22. April, um 14 Uhr**. Was als Kursangebot „Fit am Vormittag“ im April 2015 startete, hat sich mittlerweile gut etabliert. 12 bis 20 Teilnehmerinnen nehmen regelmäßig mittwochs ab 9 Uhr im Obergeschoss des Vereinsheimes teil. Für Männer könnte auch ein Kurs mittwochs ab 10 Uhr angeboten werden, wenn sich denn genügend Interessenten bei der Geschäftsstelle dafür melden würden. Der **Hase-Lauf**, der zur Sparkassen-Cup-Serie zählt, findet in diesem Jahr am **21. Oktober** statt. In diesem Jahr gibt es auch wieder die Wertung Staas-Junior-Cup in Bersenbrück. Im vergangenen Jahr war eine Gruppe bestehend aus Turnerinnen und Turnern des TuS Bersenbrück auf dem Erlebnis Turnfest in Göttingen vertreten. Da das viel Spaß und Freude bereitete hat sich die Gruppe für 2017 **für das vom 03. – 10. Juni stattfindende Deutsche Turnfest in Berlin angemeldet**, worauf sich alle Teilnehmer schon jetzt freuen. Die Basketballsaison ist vorbei und die TuS'ler haben zwei 3. Plätze und eine Meisterschaft mit der SG Merzen/Bersenbrück bei der U 18 errungen. Bei so viel Aktionismus beim TuS Bersenbrück hat der Kassenwart Werner Rehkamp jedes Jahr rund 1600 Buchungen für den 1500 Mitglieder zählenden Verein vorzunehmen. Dass die Belegführung wieder einmal zu 100% in Ordnung war, bescheinigten ihm auf der Mitgliederversammlung die Kassenprüfer Dirk Milde, Stephan Schuckmann und Reinhard Wieland.

Lauftreff-Urlaub als Saisonvorbereitung

Radrennfahrer fahren jeden Samstag ab 22. April um 14 Uhr vom Marktplatz los

rrBersenbrück. Beim 22.Lauftreff-Urlaub des TuS Bersenbrück waren die Sportler in der Eifel in den Osterferien. Ziel war ein Ferienpark im Burgort Kronenburg auf 550 Meter Höhe am gleichnamigen Bade- und Freizeitgewässer Kronenburger See. Badegedanken kamen zwar nicht auf, aber durchgehend sonniges Wetter bei bis zu 18 Grad Außentemperatur ließen eine positive Stimmung aufkommen. Wie in den vergangenen Jahren wurde wieder morgens und abends gelaufen bzw. Nordic-Walking durchgeführt. Aber auch ein paar Radrennfahrer und Mountain-Biker kamen auf ihre Kosten in dieser Sportwoche. Die Radrennsaison des TuS startet übrigens am Samstag, **22.April, um 14 Uhr** auf dem Bersenbrücker Marktplatz, von wo die Radfahrer jeden Samstag zu einer 45 Kilometer langen Rundfahrt starten.

Da einige der Sportler in den kommenden Wochen längere Laufstrecken auf Wettkämpfen bis zum Halbmarathon bzw. Marathon absolvieren wollen, waren sie besonders motiviert in der hügeligen Umgebung etliche Kilometer zu laufen.



Die Lauftreff-Urlauber auf der Treppe zum Restaurant am Kronenburgsee, wo die Krimi-Filmaufnahmen gedreht wurden.

LAUFTREFF



Start zum morgendlichen „Warm-up-Lauf“

Aber auch die weniger ambitionierten Sportler/innen war die Woche wertvoll, um Grundlagen für die Sommersaison zu schaffen. Insbesondere die längeren Abendläufe führten dazu, dass sich am Abend schon frühzeitig eine gewisse Müdigkeit einstellte und lange Abendveranstaltungen ausblieben. Auch die Nichtsportler kamen auf ihre Kosten. So wurden die verschiedensten Freizeitangebote in der Umgebung aufgesucht. Ob das Training schon Auswirkungen auf die sportlichen Leistungen gebracht hat, wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Übrigens bekamen die Krimifreunde unter den TuS'ler heraus, dass die Gastronomie des Ferienparks und die Staumauer des Sees für die in den dritten Fernsehprogrammen seit geraumer Zeit laufende humoristische Krimiserie „Mord mit Aussicht“ als Filmkulisse gedient haben.



*Pause in der
Frühlingssonne.
Fotos (3)
R.Rehkamp*

Jugendfußball im TuS Bersenbrück vor etwa 60 Jahren

Theo Koddenberg berichtet von eigenen Erfahrungen

Zur Person:

Theo Koddenberg (70) ist echter Bersenbrücker und hat auch im Herrenbereich viele Jahre mitgewirkt, dass der TuS Ende der 60-er Jahre aus dem Schatten der regionalen „Dinos“ BV Quakenbrück, FCR 09 Bramsche und SC Riestedt heraustrat. Neben dem mehrmaligen Gewinn des sehr begehrten Kreispokals des Altkreises Bersenbrück gelang auch mit ihm der Aufstieg in die Bezirksklasse. Heute zeigt er sich dem TuS-Fußballgeschehen noch sehr verbunden.

Der Beginn meiner Fußballzeit begann im Jahr 1956 mit der Gründung der C-Jugend durch den Lehrer Heino Campe. Vorher waren wir als Kinder schon vom Fußballspiel begeistert und „bolzten“ fast jeden Nachmittag auf dem Sportplatz in der „Freude“. Mit den Punktspielen gegen Nachbarvereine aus dem Nordteil des damaligen Kreises Bersenbrück begann für uns der Spielbetrieb und damit der Kampf um Punkte.



JUGENDFUSSBALL VOR ETWA 60 JAHREN

Das Spielfeld in der „Freude“ bestand vornehmlich aus Lehmsand und Bin-sengras. Gras oder gar Rasen gab es nicht. Bei Regen oder gar winterlichem Wetter ähnelte das Spiel zuweilen einer Schlamm-schlacht. Die Tore bestanden aus Kanthölzern und waren mit Maschendraht anstatt Netzen versehen. Vor Spielbeginn wurde in Eigenarbeit der Platz abgekreidet und gegebenenfalls in einen einigermaßen bespielbaren Zustand gebracht.

Umkleidemöglichkeiten gab es – wenn möglich – neben Pferden und Kühen in einer Viehdiele der Gastwirtschaft Feldmühle, die damals Vereinslokal war. Duschen gab es nicht, so dass entweder der Feldmühlenbach oder Pumpwasser aus Zinkeimern erfrischen mussten.

Trainiert wurde im Sommer natürlich auf dem Sportplatz und im Winter in der Turnhalle. Unser Trainer und Betreuer war zunächst Heino Campe, später haben wir eigenständig trainiert.

Zu Auswärtsspielen fuhren wir mit dem Fahrrad, weitere Strecken mit dem Kleinbus der Firma Zurlienen aus dem Grünen Weg oder auch mit der Bahn. Dieses Prozedere verlief während der gesamten Spielzeit von der C- bis zur A-Jugend. Unterstützung erhielten wir von altbekannten Bersenbrückern (mit viel TuS-Blut), zu denen vor allem **Willy Hüsters, Albert Hartwig und Günther Kütke** gehörten. Jeweils zum Abschluss der C- und A-Jugendzeit gewannen wir den Kreismeistertitel, zwischendurch auch mehrmals den Titel des Staffelmeysters. Im Altkreis Bersenbrück wurde damals in 3 Staffeln (Nord, Süd, West) gespielt. Nach Beendigung unserer Zeit als Jugendspieler wurden 6 Akteure auf einmal (!) in die 1. Herrenmannschaft übernommen, die in der Kreisliga spielte. Schon 1966 wurde mit der Neuformation der Kreismeistertitel gewonnen und damit der Aufstieg in die Bezirksklasse Osnabrück ermöglicht.

Hermann Thöle

SCRIBA
BRILLENMODE

KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

Folge 16: Abstiegskampf vor 25 Jahren, Saison 1992–93

Spiele gegen Bückeburg und Heeslingen sicherten den Klassenerhalt

Anlässlich des heutigen **Oberligaspiels** gegen **TuS Heeslingen** erinnert Reinhard Wieland aus seinem TuS-Archiv über die Saison '92/93, in der Heeslingen in der Weststaffel spielte.

Nach dem Klassenerhalt im 2. Jahr der Landesliga West (5. Liga), wurde Werner Kamper, ex VfL-Torwart, neuer TuS-Trainer, der mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben woll-te! Aber durch langwierige Verletzungen einiger Stammspieler und aufgrund des dünnen Kaders wurde die Saison 1992/93 die wohl schwerste für den TuS mit reinem Überlebenskampf von Anfang an. So wurde bereits nach dem 5. Spieltag der zum Ende der Vorsaison verabschiedete Bernd Sander (39) „aus der Not heraus“ wieder reaktiviert und gab der Abwehr neuen Halt.

Durch Überhang (3 Ost-Absteiger aus der Verbandsliga Niedersachsen) war die Landesliga Ost „überfüllt“, daher wurden der **TuS Heeslingen** und die SpVg Ahlerstedt-Ottendorf (an der A1 nach Hamburg) für die Saison 1992/93 in die Landesliga West „versetzt“, die durch die Verbandsliga-Aufsteiger BV Cloppenburg und SV Wilhelmshaven „entlastet“ wurde.

Auf den **TuS Heeslingen** mit dem damaligen Ex-Profi-Spielertrainer und heutigem Coach Hansi Bargfrede trafen wir im Hasestadion erstmals am 15.11.1992 (14. Spieltag). Beide Teams trennten nur 2 Punkte, unser TuS unterlag unglücklich mit 0:2 und fiel auf den vor-letzten Tabellenplatz zurück. - Es blieb bis zuletzt ein unheimlich spannender Abstiegskampf zw. Heeslingen, Ahlerstedt-O., Bersenbrück, Bückeburg und dem OSV Hannover, der aber frühzeitig den Anschluss verlor; so suchte man nur noch den zweiten Absteiger!

Am 18.4.1993 (25. Spieltag) kam es zum vorentscheidenden, unvergesslichem Duell des Vorletzten TuS Bersenbrück (17:31 Pkt.) beim **VfL Bückeburg** (18:30): nach dem 2:0 des VfL in der 80. Min. schien alles verloren, doch der TuS bewies eine tolle Moral und siegte nach Toren von Andreas Güttler (HE 83.) und Klaus Mertens (86. und 91.) noch mit 2:3!

Und am vorletzten Spieltag (16.05.1993) kam es dann zum „Abstiegsendspiel“ zw. TuS BSB und dem TuS **in Heeslingen**. Beide durften nicht verlieren, denn

UNVERGESSLICHE MOMENTE IM VEREINSLEBEN

sollte Ahlerstedt-O. in Laxten gewinnen, fällt für den TuS BSB die Entscheidung erst am letzten Spieltag gegen den ungeschlagenen Tabellenführer SF Ricklingen! **Man trennte sich 1:1**: damit war Heeslingen gerettet und der TuS BSB ebenfalls, da Ahlerstedt-O. in Laxten 2:1 unterlag und abgestiegen war. Das 1:2 im letzten TuS-Heimspiel gegen Ricklingen tat dann nicht mehr weh und Heeslingen kehrte für die nächste Saison wieder zurück in die Landesliga Ost.

Nachfolgend einige Presseberichte (Auszüge) zu den vorgenannten TuS-Spielen 1992/93.

Sportliche Grüße
Reinhard Wieland

Hermann Thöle

Nach 1:1 gingen die Korken hoch

„Stellenwert wie Meisterschaft“ (16.05. 1993)

Bersenbrücker Plus: 18 Treffer

Beim TuS Bersenbrück knallten bereits vor dem letzten Spieltag die Sektorkorken. Nach dem 1:1 (0:0) in Heeslingen und dem gleichzeitigen 1:2 der Ahlerstedter in Laxten trennen den Fußballandligisten zwei Punkte und das um 18 Treffer bessere Torverhältnis von einem Abstiegsplatz. „Das hat für uns angesichts des Saisonverlaufs den gleichen Stellenwert wie die Meisterschaft“, meinte Trainer Werner Kamper, der nach seinem Unfall erstmals wieder mit auf der Bank saß, und Interimscoach Hubert Wessel.

„Durch die Zugänge von Hendrik Hülsmann, Ralf Stolte und Volker Alschner nach der Hinrunde ist die Mannschaft zu einer Einheit gewachsen, die sich an den eigenen Haaren aus dem Sumpf gezogen hat. Auf der Rückfahrt haben wir nun

allen Grund, den Klassenerhalt zu feiern“, strahlte das Duo um die Wette.

Bei den mitbedrohten Heeslingern hatten die Bersenbrücker sogar den Sieg vor Augen. Eine Viertelstunde dauerte die Anfangsoffensive der Gastgeber, danach war ihr Feuer verrauchert, und die Nordkreiser gewannen an Sicherheit. Aus der Defensive heraus verlagerten sie das Spiel in das Mittelfeld, ohne aber zwingende Torchancen herauszuarbeiten. Bis zum Seitenwechsel blieb es das erwartete schwere und farblose Spiel.

Danach kamen die Gäste besser in Fahrt, drangen des öfteren in den gegnerischen Strafraum ein und erzielten in der 76. Minute die hochverdiente Führung. Nach einem Steilpaß von Frank Baier auf Andreas Güttler flankte dieser gefühlvoll an den Fünf-Meter-

Raum, wo Hendrik Hülsmann einmal mehr Torjägerinstinkt bewies und das Leder unhaltbar zum sechsten Saisontreffer über die Linie drückte.

Für Aufregung sorgte sieben Minuten später der Unparteiische. Seine Elfmeterentscheidung nach einem Foul von Steuer an Fischen war zumindest umstritten und trieb den TuS-Fans die Zornesröte ins Gesicht. Der Strafstoß, „saß“, doch es blieb beim 1:1, so daß nach dem Schlußpfiff gejubelt werden konnte.

Als nach dem Schlußpfiff im Heeslinger Waldstadion auch noch die Niederlage von Ahlerstedt/Ottendorf gegen Laxten bekanntgegeben wurde, ließen sich die Bersenbrücker und Heeslinger reihenweise in die Arme, denn so haben beiden Mannschaften am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt geschafft. Klar, daß im vollbesetzten Stadion und in den Kabinen die Sektorkorken knallten.

TuS Bersenbrück: Heltkamp - Sander - Kotzek, Alschner - Baier, Stolte, Mertens, Fleddermann, Steuer - Güttler, Hülsmann.

Landesliga (16.5.93)

TuS Heeslingen - TuS Bersenbrück 1:1 (0:0) 0:1 (73.) Hülsmann, 1:1 (81.) Fische. Ein von Taktik geprägtes Spiel, bei dem beide Mannschaften mit dem Ergebnis zufrieden sein konnten.

SV 04 Leube-Hess. Oldendorf	0:2
VfL Bückeburg - FC Nordten	4:1
VfB Oldenburg A. - HSC Hannover	4:0
OL Laxten - Ahlerstedt-Ost	2:1
SF Osede - VfL Oldenburg	1:1
TuS Heeslingen - TuS Bersenbrück	1:1
SF Ricklingen - Germania Leer	2:0
OSV Hannover - Spelle-Verhaas	1:3
1. SF Ricklingen	29 104:24 52:6
2. SF Osede	29 64:35 41:17
3. Germania Leer	29 60:42 35:23
4. FC Hannover	29 57:39 33:23
5. VfL Oldenburg	29 47:52 32:26
6. FC Nordten	29 42:56 29:29
7. Spelle-Verhaas	29 47:45 29:20
8. Hess. Oldendorf	29 46:51 29:29
9. VfB Oldenburg A.	29 55:43 28:30
10. OL Laxten	29 39:56 28:30
11. SV 04 Leube	29 43:00 26:32
12. TuS Heeslingen	29 44:54 25:33
13. TuS Bersenbrück	29 41:49 24:34
14. VfL Bückeburg	29 32:74 24:31
15. VfB Oldenburg B.	29 27:63 23:36
16. OSV Hannover	29 24:108 7:51

Neben dem Abstieg von OSV Hannover (1:3-Niederlage gegen Spelle) ist der Abstieg von SV Ahlerstedt/Ottendorf nach der 1:2-Niederlage in Laxten so gut wie sicher. Ahlerstedt hat vor dem letzten Spieltag zwei Punkte Rückstand auf Bückeburg und Bersenbrück und mit minus 26 Toren ein um 13 Tore schlechteres Torverhältnis wie Bückeburg.

K. o. kurz vor Schluß

0:2 - TuS bleibt ein Abstiegs kandidat

Für den TuS Bersenbrück sieht es nach einer 0:2-Heimniederlage gegen den TuS Heeslingen finster aus. Das Schußpech klebte den Bersenbrückern diesmal zentimeterdick an den Stiefeln, denn diese Partie brauchte nicht verloren zu werden. Es war wie verhext. „Knapp am Tor vorbei, auf der Linie gerettet oder Keeper der Gäste war auf dem Posten“, so der Kommentator von Betreuer Welp. Schon nach zwei Minuten traf Mertens nur den Pfosten und zwei Minuten später hatte er zum zweitenmal Pech mit einem Kopfball. So setzte sich das Pech fort: 22. Steuer – vorbei, 25. Güttler frei, legte sich aber das Leder zu weit vor, 26. Niemeyer scheiterte am Keeper, 27. Mertens verfehlt per Kopfball, 29. die Gäste hatten mit einem Lattenschuß Pech, ehe sie in der 32. Minute die Pausenführung vorlegen können. Der TuS hätte also bis zur Pause führen müssen. Nachdem die Gäste nach dem Wechsel durch eine Zeitstrafe dezimiert wurden, versuchte der TuS seinen Vorteil zu nutzen, aber Steuer und Sander (Kopfball) trafen nicht. Baier (67.) zielte zu hoch, ehe die Gäste in der 77. Minute mit einem weiteren Lattenschuß Pech hatten. Als der TuS alles auf eine Karte setzte, fing man sich durch Eberst, der auch schon für die Führung verantwortlich zeichnete, durch einen Konter in letzter Minute noch das 0:2 ein.

TuS Bersenbrück: Heitkamp – Sander – Kotzek, Noalschk – Kamper (76. Hülsmann), Niemeyer, Güttler, Mertens, Fleddermann – Steuer, Baier.

(NO 2-15.11.92)

Landesliga West

(Vorschau Heeslingen)

Heeslingen (sas). Abstiegskampf pur im Heeslinger Waldstadion. Im letzten Heimspiel der Saison 92/93 wird es in Heeslingen am Sonntag um 15 Uhr zu einem echten Endspiel gegen den direkten Konkurrenten TuS Bersenbrück kommen. Bei einem Sieg der Heeslinger wäre der Klassenerhalt für den TuS gesichert. Ein Fußballfest steht Zuschauern aber auf jeden Fall bevor.

Die Bargfrede/Brünjes-Elf konnte in der Rückrunde erst einen Heimsieg gegen das Spitzenteam Sportfreunde Oesede verbuchen, spielte ansonsten immer unentschieden, was gegen Bersenbrück zum sicheren Klassenerhalt nicht reichen würde. Der TuS Bersenbrück ist die Mannschaft der Rückrunde. In den letzten neun Spielen haben die Bersenbrücker nicht mehr verloren und insgesamt 15:3 Punkte geholt, damit sind sie nach Ricklingen die zweitbeste Mannschaft der Rückserie. Aber wegen der verpatzten Hinrunde müssen die Bersenbrücker nun gegen den Abstieg kämpfen.

Deshalb steht den Heeslingern am Sonntag keine leichte Aufgabe bevor. Trainer „Hansi“ Bargfrede fordert von seinen Jungs Kampf von der ersten Minute an bis zum Umfallen. Das nötige Feuer muß von Anfang an entfacht werden, und das Waldstadion muß zu einer uneinnehmbaren Festung für den Kontrahenten werden.

Der Bersenbrücker Fußballobmann teilte mit, daß sich rund 200 Fans auf die Reise nach Heeslingen begeben werden und ihrer Mannschaft den Rücken stärken wollen. (11.05.93)

TuS Bersenbrück mit kühlem

Kopf und heißem Herzen ^(16.04. 1993)

Beim VfL Bückeburg zählt nur ein Sieg

Landesliga

Wie wertvoll der 5:0-Sieg über Schlußlicht OSV Hannover für den TuS Bersenbrück wirklich ist und ob der klare Erfolg nicht auch ein Produkt aus eigenem Können und Selbstaufgabe des Gegners war, das wird sich als Gast des VfL Bückeburg zeigen. Die Gastgeber haben sich durch ihre deprimierende 2:6-Heimschlappe gegen Olympia Laxten selbst das Leben noch einmal schwer gemacht.

TuS Bersenbrück hingegen dürfte der klare Sieg am letzten Sonntag weiteres Selbstvertrauen geben haben. Die Mannschaft um Interimstrainer Hubert Wessel weiß, warum es in Bückeburg geht. Sie braucht unbedingt eine Wiederholung des Herbstsieges, um die Konkurrenz zu überholen und den Anschluß an die „sichere Zone“ zu gewinnen. Der TuS Bersenbrück steht vor

einem heißen Kampf, dessen darf er sich sicher sein. Aber mit Unterstützung des eigenen Anhangs ist noch nichts verloren.

TuS Bersenbrück

setzt Bus ein (=2!)

Landesliga

Zum vielleicht wichtigsten Punktspiel der Saison gegen den VfL Bückeburg setzt der TuS Bersenbrück für seine Fans einen großen Bus ein. Er braucht die Unterstützung seiner treuen Anhänger in Bückeburg mehr denn je, damit durch einen Sieg der Landesligaerhalt auch für die kommende Saison gesichert wird. Interessierte Fans treffen sich am Parkplatz Badeanstalt. Geht ein geringes Entgelt wird der Bus um 13.30 Uhr nach Bückeburg starten.

Fußball verrückt: VfL führte schon 2:0 und verlor 2:3

Bückeburg. Es war ein Fußballnachmittag, an dem man sich eigentlich nur wünschen konnte, ein eingefleischter Bersenbrücker Fan zu sein: Nachdem die Bückeburger in der 80. Minute das zu diesem Zeitpunkt wichtige 2:0 durch Klaus Kramer gemacht hatten, schien das Thema Klassenerhalt vom Tisch.

Dann ein ebenso unerklärlicher wie dilettantischer Einbruch der Gastgeberabwehr – Bersenbrück schaffte das kleine Fußballwunder, machte in zehn Minuten drei Tore und gewann die schon tödlicher verlorene Partie mit 3:2!

Gab es für die desolaten Leistung der Vorwoche noch eine Erklärung, der Zusammenbruch der Bückeburger in den letzten zehn Minuten mit dem sicheren 2:0 im Rücken ist unerklärbar. Schönbeck: "Kopfos, unvorstellbar dumm, das dürfte einfach nicht passieren!"

Zumal Bückeburg zunächst recht gefällig spielte und den Gegner in der ersten Runde klar im Sack hatte.

In der 3. Minute bediente Kramer Vogt mit einem schönen

Schlenzer, der zog sofort ab und traf aus spitzem Winkel zum 1:0. Bersenbrück sichtbar konsterniert, Bückeburg streckenweise hervorragend. Undeutscher, Kramer, Baume und Vogt vergaben hochkarätige Chancen, Struckmeier rettete nur einmal gegen Steuer.

Natürlich, in der zweiten Runde Sekt oder Sellers der Gästete. Libero Sander ging mit nach vorn, Bersenbrück machte Dampf. Trotzdem, mit mächtig Dussel überstand der VfL etliche Ribbeausgleichschancen, zu diesem Zeitpunkt schien ein Remis durchaus verdient.

In der 80. Minute dann das erlösende 2:0. Kramer nach einem Abpraller mit schnellem Kontor souverän und gekont an Torwart Heitkamp vorbei geschlenzt. Trotzdem, Bersenbrück gab sich nicht auf, schaffte das Unmögliche. Güttler per Handelfeimer nach Handspiel Pakar (82. Minute) und Mertens mit zwei Kontertoren (86. und 90. Minute) gegen eine völlig zerräuterte VfL-Abwehr sicherten zwei Punkte, die in der Endabrechnung mit Sicherheit doppelt zählen werden!

(Südkorrespondenz: 2.11.93 Nr. 74-93)

Ihr 1A Malerteam aus Bersenbrück
Willy Schulte



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm:
 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platzte. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
 49593 Bersenbrück
 Tel.: 05439 - 607880
 info@maler-schulte.de
 www.maler-schulte.de



Nach „Guten Tagen“ wiegen wagen....

Dass köstlich waren Festtagsbraten
wird Dir die Waage gern verraten.
Doch nicht nur sie, auch süße Sachen
im Nachhinein viel Ärger machen.
Der „Waschbrettbauch“ ist angeweicht,
das Loch im Gürtel nicht mehr reicht,
der Hüftenspeck beginnt zu runden,
jetzt schnell mal runter mit den Pfunden!

Um „Überpfunden“ zu entgehen,
darfst Du nicht immer stille stehen.
Mal mit dem Rad „die Welt“ erkunden,
im schnellen Schritt den Wald durchrunden.
Zu Rhythmen tänzelnd sich bewegen,
im Liegen Musik hör`n – von wegen!
Den Ball im Tornetz unterbringen,
vom Startblock in das Wasser springen.
Ob Volley- oder Basketball,
Bewegung gibt`s in jedem Fall!
Die musst Du pflegen, sie ist Schalter,
fürs Wohlbefinden auch im Alter.
Den „Waagen-Schock“ kannst Du vermeiden,
hältst fern von Dir so manches Leiden.
Pfege die Gesundheit Stück für Stück
durch **Sport beim TuS in Bersenbrück!**

Hermann Thöle

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS



**FUSSBALL IST UNSERE GROSSE
LEIDENSCHAFT.**

**WIR SIND DIE
BASIS DES FUSSBALLS.**

**WIR SIND ÜBERALL
IN DEUTSCHLAND.**

**FUSSBALL MACHT UNS
STARK.**

**MEINE MANNSCHAFT, MEIN VEREIN.
MEINE HEIMAT.**

**WIR LEBEN VIELFALT
UND UNTERSCHIEDEN NUR BEIM KÖNNEN.**

**WIR WOLLEN GEWINNEN - ABER IMMER
FAIR UND MIT RESPEKT.**

**WIR SIND EIN STARKES TEAM,
GEMEINSAM PACKEN WIR AN.**

**WIR ENGAGIEREN UNS.
JEDER KANN MITMACHEN.**

**WIR BIETEN WAS
AUF UND NEBEN DEM PLATZ.**

**WIR SIND DER AMATEURFUSSBALL
UND ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG.**

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF



Wiegmann

UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwichelemente für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de



LIKÖR- UND SPIRITUOSEN-SPEZIALITÄTEN
SEIT ÜBER 80 JAHREN



FABRIK-SHOP-PROBEN-EVENTS-SPIRITUOSEN-LIKÖRE-WEINE

Wollbrink GmbH & Co. KG · Otto-Hahn-Straße 17-21 · 49593 Bersenbrück
Telefon: +49 5439 9439-0 · Fax: +49 5439 9439-933 · info@wollbrink-spirituosen.de

www.wollbrink-spirituosen.de